

# Outlaw Kita und Familienzentrum

## Günnigfelder Strasse

### Angebote für Kinder unter 3Jahren

Da die Corona Pandemie uns weiterhin fest im Griff hat und ich vorläufig keine Gruppenaktivitäten, wie unsere Spielgruppe/ Krabbelgruppe, in unserem Haus anbieten kann, geben wir Euch hier etwas für zu Hause an die Hand.

Mit kleinen Spielanregungen und Basteltipps könnt Ihr auch zu Hause eure Kinder unterstützen und ihre natürliche Entwicklung spielerisch begleiten.

In diesen Zeiten, in denen man sich nicht immer so unbeschwert mit anderen treffen und was unternehmen kann, hilft es vielleicht auch etwas, den Kindern andere Anreize zu geben.

Ich hoffe Ihr und Eure Familien habt Spaß beim Ausprobieren und wir sehen uns in Zukunft wieder „face to face“.

Natürlich bleibt das Familienzentrum auch weiterhin Ansprechpartner und ist für Euch telefonisch erreichbar.

Bleibt gesund!!!

Liebe Grüße  
Sabrina Weise

## Kugelbahn aus Papierrollen

Ihr braucht:

- Leere Papierrollen (Küchenrolle oder Toilettenrolle)
- Malerkrepp
- Eine oder mehr Kugeln mit passendem Durchmesser
- Eventuell/je nach Wunsch etwas Karton und Fingerfarbe

Ihr könnt mit oder für Eure Kinder eine ganz individuelle Kugelbahn basteln, die Ihr entweder direkt an eine Wand, Tür oder auf einen Karton oder einem Brett anbringt.

Ob, oder wie Ihr diese farblich gestaltet ist Euch überlassen. Ihr könnt die Papierrollen als Ganzes verwenden oder Euch nach Bedarf kürzen und zurechtschneiden. Klebt die Rollen mit Malerkrepp auf eine senkrechte Fläche so auf, dass sie mit kleinen Unterbrechungen die Kugel weiterbefördern. Ihr könnt auch kleine schräge Ebenen mit Karton einbauen, die die Kugel zur nächsten Rolle befördern. Dann am besten einen kleinen Rand einplanen, damit die Kugeln nicht runterfallen.

## **Macht den Flur oder das Wohnzimmer zur Autostrecke!**

Ihr braucht:

- Ein Zimmer ohne Teppich
- Eine Rolle Malerkrepp
- Spielautos
- Eventuell Bausteine; Papierrollen; leere Chips-Dose...

Klebt mit dem Malerkrepp einen Weg auf den Boden (mit Kurven, Winkeln...).

Dann schaut mal nach, was Ihr im Haus habt, womit man zum Beispiel Tunnel und Brücken bauen kann, oder vielleicht eine kleine Rampe mit einer Papprolle und einem Lineal. Euch fällt bestimmt was ein.

Seid gemeinsam kreativ, vielleicht habt Ihr noch einen Karton übrig, der sich zum Parkhaus eignet. Oder klebt einen kleinen Parkplatz direkt mit auf den Boden.

Wenn Ihr kleine Künstler zu Hause habt, werden sie bestimmt auch gerne einen Karton oder eine Papprolle bunt anmalen ( mit Fingerfarben zum Beispiel).

Ist Eure Autostrecke fertig, fehlen nur noch ein Paar Fahrzeuge und die Kleinen können loslegen.

## **Wasserspiele**

Ihr braucht:

- einen kleinen aufblasbaren Pool und etwas Platz
- Spielsachen, die ins Wasser dürfen

- Handtücher

Auch in der kalten Jahreszeit und bei geschlossenen Bädern, lieben Kinder es mit Wasser zu plantschen und sich ohne störende Kleidung zu bewegen. Wenn Ihr noch einen kleinen aufblasbaren Pool im Schrank habt, könnt Ihr das den Kleinen auch zu Hause ermöglichen.

Es reicht, wenn Ihr einen Luftring des Pools aufblast, denn so viel Wasser ist gar nicht nötig.

Füllt den Pool mit 2-3cm warmen Wasser, legt rundherum ein paar Handtücher aus und gebt verschiedene farbenfrohe Spielsachen (z.B. Bälle, Duplo, Rassel,...) in den Pool.

Lasst die Kinder nur in Windel oder ganz ohne alles an den Poolrand. Je nach Alter benötigen die Kids Eure Hilfe, um mit den Armen/Händen über den Poolrand zu kommen. Im ersten Jahr hilft es ein Tuch über den Rand zu legen, damit die Kinder nicht mit der Haut an dem Pool „festkleben“.

In Bauchlage den Oberkörper so platzieren, dass die Kinder mit den Armen frei agieren können, ohne dass sie Gefahr laufen ins Wasser zu kippen.

Je älter die Kleinen sind, um so aktiver werden sie diesen Plantschspass selbst in die Hand nehmen und vielleicht auch ganz in den Pool gehen.

Achtet auf einen ausreichend warme Raumtemperatur.

**Denkt immer daran, die Kinder bei solchen Aktionen nicht aus den Augen zu lassen, damit ihnen nichts passieren kann!!!**

## Bunter Spiel-Reis

Ihr braucht:

- 500g Reis
- 1 EL Essig
- Flüssige Lebensmittelfarbe (ohne Zuckerzusatz)
- Eine farbechte Schüssel mit Deckel oder Gefrierbeutel mit Verschluss

So wird`s gemacht:

Gebt den rohen Reis in eine Schüssel mit Deckel oder einen verschließbaren Gefrierbeutel. Als erstes muss der Essig in den Reis gegeben werden (kurz durchmischen) und anschließend je nach gewünschter Farbtintensität ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe.

Dann den Deckel drauf und eine Minute kräftig durchschütteln bzw. den Gefrierbeutel ordentlich durchkneten.

Sobald sich die Farbe gleichmäßig verteilt hat und die einzelnen Körner schön eingefärbt sind, den Reis zum Trocknen auf Zeitungspapier verteilen und komplett durchtrocknen lassen.

Nun sind Eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt den bunten Reis z.B. in eine Schüssel geben und Spielsachen darin verstecken, eine kleine leere Plastikflasche befüllen und als Rassel verwenden, den Reis zum Basteln verwenden oder auf ein Tablett verteilen und die Kinder mit den Fingern darauf „malen“ lassen.

Euch fällt bestimmt noch mehr ein ;-)

## Knopf-Spardose

Kleine Kinder lieben es, Dinge ein- und auszuräumen und dabei ihre Feinmotorik und Koordination zu trainieren.

Hier ein kleiner Basteltipp, mit dem Ihr Euer Kind darin unterstützen könnt.

Ihr braucht:

- Eine leere Dose mit abnehmbaren Deckel aus Plastik z.B. Gebäck oder Trockenfrüchten
- Farbe, buntes Papier oder Aufkleber zum verschönern
- **Große** Knöpfe in verschiedenen Farben oder z.B. die Deckel von Babynahrung

Achtet bei Eurer Auswahl der Größe darauf, dass es nicht zur **Verschluckungsgefahr** kommt und passt diese an das jeweilige Alter der Kinder an!

Wenn Ihr eine passende Dose gefunden habt, könnt Ihr diese für Eure Kleinen nett gestalten. In den Deckel müsst Ihr einen Schlitz schneiden, der an die Größe Eurer „Knöpfe“ angepasst ist.

Achtet darauf, dass keine scharfen Kanten entstehen. Bei Plastikdeckeln kann man die Kanten mit Hitze so abrunden, dass nichts passieren kann. Bei anderen Materialien kann man die Öffnung auch mit Heißklebe so bearbeiten, dass es nicht zum Verletzungsrisiko kommt.

Und dann kann es auch schon losgehen. Die Kinder können immer aufs Neue probieren, die Knöpfe aufzunehmen und in die Dose zu manövrieren. Sie können sich darin üben, den Deckel alleine zu lösen und die Knöpfe für die nächste Runde zu befreien.

Übrigens, auch sehr schön zum Mitnehmen oder um Wartezeiten zu verkürzen.

## Spielzeug befreien!

Lasst Eure Kinder doch heute mal das Spielzeug „befreien“.

Ihr braucht:

- Verschiedene Spielsachen in Größe und Form (am besten etwas ohne Textil), z.B. Rasseln; Duplo; Spielautos...
- Malerkrepp
- Eine glatte Fläche, an die man bedenkenlos Malerkrepp kleben kann (z.B. eine Schrankwand, ein Türblatt oder direkt auf den Boden)

Klebt die Spielsachen mit dem Klebeband an die ausgewählte Fläche, so dass das Spielzeug noch rausguckt und zu erkennen ist. Und dann kann die Befreiungsaktion auch schon los gehen. Schickt die kleinen Retter auf ihre Mission.

Das macht nicht nur Spaß, sondern es trainiert die Koordination, Handmotorik, Feinmotorik und das taktile Empfinden.

## Ungiftige Knete selber machen!

Rezept:

- 400g Mehl
- 200g Salz
- 3 EL Speiseöl
- 2 Päckchen á 5g Zitronensäure (z.B. Dr. Oetker)
  
- 500ml kochendes Wasser
- Lebensmittelfarbe

Gebt die ersten 4 Zutaten zusammen in eine Rührschale (dabei kann der Nachwuchs auch behilflich sein).

Da das Wasser wirklich kochend heiß sein sollte, den nächsten Arbeitsschritt besser alleine durchführen. Das kochende Wasser mit einem Handmixer und den übrigen Zutaten vermischen bzw. kneten.

Sobald Ihr einen Teig habt, der eine angenehme Temperatur hat, das Ganze mit der Hand noch mal richtig durchkneten.

Je nach Wunsch und Menge, könnt Ihr den Teig in 3-5 Portionen aufteilen und diesen in kleinen Schälchen mit Lebensmittelfarbe einfärben.  
Benutzt am besten Handschuhe, pure Lebensmittelfarbe kann ganz schön hartnäckig die Haut färben.

Die fertige Knete noch etwas kühl stellen und dann kann es auch schon losgehen.

**Tipp:**

Wenn Ihr Kinder habt, die die Knete nicht mehr „probieren“, macht sich auch Glitzer toll in der Knete.

Viel Spaß beim Ausprobieren, Spielen und Entdecken!